

Trinken im Unterricht

Beitrag von „alias“ vom 6. Juli 2005 23:13

Kinder sollten am Vormittag genügend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Eine Unterrichtseinheit vom AID, hilft, Probleme zu vermeiden:

<http://www.trinken-im-unterricht.de/arbeitsblaetter.php>

Beitrag von „Bablin“ vom 6. Juli 2005 23:52

Kinder dürfen bei mir im Unterricht jederzeit Wasser trinken (wir haben sehr gutes Leitungswasser in unsrer Stadt), Tee und Säfte am Anfang und Ende jeder Stunde, Cola überhaupt nicht.

Bablin

Beitrag von „volare“ vom 7. Juli 2005 10:16

An unserer Schule dürfen Schüler jederzeit Wasser & Co. trinken, gerade wenn es so heiß ist wie in den vergangenen Wochen immer mal wieder. Einzige Ausnahme: in den PC-Räumen direkt an den Plätzen.

Zum Glück hat in den vergangenen Jahren im Hinblick auf das Trinken ein Umdenken stattgefunden. Wenn ich an meine eigene Schulzeit zurück denke (80er Jahre in einem südlichen Bundesland 😊) - da war Trinken im Unterricht noch strengstens verboten. 😟 Letztlich braucht auch das Gehirn zum Arbeiten Flüssigkeit.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Juli 2005 10:24

Hallo,

ich erlaube den Kindern auch, im Unterricht zu trinken und hab dafür schon leise Kritik geerntet.

Ich erlaubt trotzdem 😊 und bisher haben die Kinder es auch noch nicht ausgenützt.

LG,

Melosine

Beitrag von „Bablin“ vom 7. Juli 2005 10:50

Im PC-Raum steht ein großer Sechseckmitteltisch; auf dem darf die Getränkeflasche abgestellt werden, und dort in der Mitte darf man auch trinken. An den PCs natürlich nicht.

Bei "Kritik" muss man vielleicht auch unterscheiden zwischen wirklicher Kritik und deutlichen ander lautenden Meinungsäußerungen; die kannst du dir anhören, kannst sie bedenken, und trotzdem bei deinem Vorgehen bleiben.

Bablin

Beitrag von „Sabi“ vom 7. Juli 2005 15:07

Ich finde es sowas von "hinter dem Mond", wenn ältere Kollegen (und auch jüngere - wie traurig!!) meinen, man dürfe das Trinken im Unterricht nicht erlauben.

Habe alias' Post mit dem Link gestern schon gesehen und wunderte mich zuerst über diese wenig neuen Erkenntnisse.. Habe mich sogar über die Studie an sich lustig gemacht..

Zitat

Getränkeauswahl

Schüler trinken in der Schule umso mehr, je besser ihnen das Getränk schmeckt. Das haben Ernährungswissenschaftler der Universität Bonn im Rahmen der Studie "Trinken im Unterricht" herausgefunden.

Ich mein wer dafür eine Studie braucht..

Aber mit Hinblick auf andere Schulen und Kollegien finde ich diesen Verweis doch sehr vernünftig.

So können sich nun alle die an ihrer Schule das Trinken im Unterricht einführen wollen, Hilfe holen und bekommen sogar wissenschaftliche Rückendeckung. Wird dann schwer für die Zweifler und Motzer noch etwas zu beanstanden 😊

Sabi - trinkt selbst im Unterricht 😎

Beitrag von „carla-emilia“ vom 7. Juli 2005 17:21

Hallo,

bei uns sind Getränke im Unterricht per Hausordnung untersagt - de facto erlaube ich einen Schluck zwischendurch schon, weil ich es unmenschlich finde, die Schüler Durst leiden zu lassen. Normalerweise wird meine Erlaubnis auch nicht ausgenutzt oder für Unfug missbraucht. Ein schlechtes Gefühl bleibt trotzdem, weil es halt offiziell "verboten" ist und ich mir, käme es heraus, einen Rüffel von der Schulleitung einhandeln könnte.

An meiner alten Schule war es von Kollege zu Kollege unterschiedlich (i.d.R. war es wohl erlaubt), aber auch dort haben die Schüler das Ganze nicht missbraucht.

Ich denke auch, dass das Trinken von Wasser auf keinen Fall verboten werden sollte. Erstens soll man doch viel trinken (auch damit das Hirn nicht eintrocknet :D) und zweitens finde ich es unmenschlich, gerade im heißen Sommer und in warmen Räumen ein Trinkverbot durchzusetzen. Ich als Lehrerin bin doch auch mal froh, zwischendurch mal einen Schluck trinken zu dürfen. An meiner alten Schule kamen manche Kollegen sogar mit der Kaffee-/Teetasse in den Unterricht. 😊

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „Conni“ vom 8. Juli 2005 15:36

Zitat

Sabi schrieb am 07.07.2005 14:07:

Ich mein wer dafür eine Studie braucht..

Ja, mit irgendwas muss man seine Professur ja ausfüllen. 😊

Ich habe bisher noch keine Schule erlebt, an der das Trinken erlaubt war. Mal schaun, wie es an meiner neuen Schule ist. Kann mir vorstellen, dass die Eltern was dagegen haben, wenn ich die Kinder trinken lasse. ("Aber wir durften früher doch auch nicht...") Naja, letztlich ist es auch ein wenig Eigennutz: Wenn ich viel spreche oder singe bekomme ich einen trockenen Hals und trinke dann auch lieber öfter als alle 45 Minuten einen Schluck.

Lasst ihr die Kinder die Flaschen auf ihre Tische stellen oder sind die in der Mappe und werden nur zum Trinken kurz herausgeholt?

Grüße,
Conni

Beitrag von „dani13“ vom 8. Juli 2005 16:57

Ich bin mir auch unschlüssig, wie ich da reagieren soll. Bis dato habe ich trinken nicht erlaubt, da ich meine Siebener kenne, hauptsächlich die Jungen. Da kippen Flaschen um., das Zeug läuft über die Hefte und das Chaos ist perfekt.

In den letzten 4 Vorlesestunden heute, in denen jeweils immer ein Schüler gelesen hat, habe ich das Trinken erlaubt. Allerdings stört es mich, dass die Jungen permanent an ihren Fanta/Cola/Energy Flaschen "nuckeln". Mich stört dieses Verhalten.

Reagiere ich da zu übertrieben?

Lg
dani

Beitrag von „Britta“ vom 8. Juli 2005 17:01

In der Grundschule handhabe ich das flexibel - wenn wirklich getrunken wird, ist es ok. Wenn die Kinder aber anfangen zu nuckeln, wird die Flasche weggestellt. Ist in der Grundschule aber vielleicht auch einfacher.

LG
Britta

Beitrag von „Super-Lion“ vom 8. Juli 2005 17:04

Bei mir ist das Essen und Trinken im Unterricht verboten. Ausnahme: Als es vor kurzem wirklich richtig heiß war, habe ich es erlaubt.

Das Problem ist, dass meine Pappnheimer nämlich sonst ständig an ihrer Cola, Fanta etc. nuckeln und mit ihren Gedanken ganz woanders sind. Außerdem gibt es bei uns am Kiosk Kaffee im Becher mit Strohhalm zu kaufen, und ich habe keine Lust, ein Unterrichtsgespräch mit Schülern zu führen, die erst einmal den Mund leer bekommen müssen, ehe sie antworten können.

Außerdem haben sie in fast allen Fächern alle 45min Lehrerwechsel, da bleibt genügend Zeit zum Trinken.

Meine Schüler akzeptieren es und halten sich zwischenzeitlich von sich aus an die Regel. Wenn dann mal wirklich einer im Unterricht etwas trinkt, dabei nicht stört, sage ich auch nichts.

Ich glaube, dass es immer auf die jeweilige Klasse ankommt.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „Mia“ vom 8. Juli 2005 17:44

Bei uns an der Schule werden gemeinsam bei einem Getränkemarkt Kästen mit Wasser bzw. Apfelschorle bestellt. (Wird aus der Klassenkasse bezahlt.) Diese Kästen stehen natürlich dann im Klassenzimmer rum, was das Trinken im Unterricht recht naheliegend macht. Allerdings ist es schon so, dass im gemeinsamen Gespräch sich alle auf's Thema konzentrieren müssen. Da kann keiner zum Kasten laufen und trinken. In freien Arbeitsphasen seh ich da allerdings kein Problem.

Allerdings dürfen die Flaschen bei mir nicht auf dem Tisch stehen bleiben. Es sind 1-Liter-Flaschen, d.h. so groß, dass sie schon Platz wegnehmen. Außerdem lenkt es viele Schüler

tatsächlich zu viel ab. Da wird dann an den Etiketten rumgefummelt etc. (Genuckelt wird an diesen Flaschen übrigens nie, weil es normal-große Flaschen ohne diesen Energydrink-Nuckelverschluss sind.) Aber unter und neben den Tischen dürfen die Flaschen abgestellt werden. Meistens räumen die Schüler aber die Flaschen von sich aus wieder in die Kästen ein, weil es sie selbst nervt, wenn überall Flaschen im Klassenzimmer rumstehen.

An der Schule, an der ich zwischendurch für 2 Jahre war, war Trinken im Unterricht extrem verpönt. Und selbst, wenn man das persönlich anders gesehen hat, war es schwierig, seine eigene Klasse im Unterricht trinken zu lassen. Wenn das rauskam, wurde einem vorgeworfen, man würde sich nicht an die Regeln der Schule halten. Dass Trinken im Unterricht verboten ist, stand sogar in den Verhaltensregeln (wo noch endlos anderer Pippikram vermerkt war.) Mein Eindruck war, dass es sich da das Kollegium selbst schwer gemacht hat. Die Konflikte, die das hervorgerufen hat, haben sicherlich mehr gestört, als wenn jemand mal kurz seine Flasche rausgeholt und was getrunken hätte.

Gruß
Mia

Beitrag von „alias“ vom 9. Juli 2005 00:31

Ich wünsche mir an der Schule im Flur eine Maschine, wie man sie in besseren Krankenhäusern findet:

Da wird aus Leitungswasser mit Kohlendioxid Sprudel gemacht - und jeder kann soviel zapfen, wie er braucht.

Die CO² - Flasche kosten nicht die Welt, das wäre was für den Schulförderverein...

Die Schüler könnten ihre Flaschen oder Becher dort auffüllen - kein Terz mit Kistenschleppen und Getränkekasse....



Und kein Coke

Beitrag von „venti“ vom 9. Juli 2005 13:04

Hallo,

unsere Rektorin hatte die gleiche tolle Idee wie alias und hat sich bei verschiedenen Firmen informiert über den Kostenfaktor - und der war bei allen befragten Firmen um einiges höher als unsere Mineralwasserkästen 😞😞.

Zum Thema Mineralwasser habe ich eine Frage an euch: diese Glasflaschen finde ich für Grundschulkinder einfach gefährlich und habe deshalb versucht, alle Klassen für die Kunststoffffffflaschen (😊) zu begeistern - aber die Kollegen behaupten (und einige Eltern auch) dass das Wasser aus diesen Flaschen nicht so gut schmeckt und dass die Flaschen wegen der Weichmacher zu Impotenz führen können - hat von euch jemand so was schon gehört?? Ich kann mir das nicht vorstellen. Danke für eure Antwort!!

Gruß venti 😊

Beitrag von „Melosine“ vom 9. Juli 2005 16:50

Hi Venti,

ob das Wasser aus Plastikflaschen impotent macht, weiß ich nicht, wohl aber, dass durch irgendwelche Prozesse eine Art Östrogen entsteht.

Wir schleppen auch wieder Glasflaschen...

LG,

Melosine

Beitrag von „Laura83“ vom 9. Juli 2005 18:01

Und schmecken tut das Wasser tatsächlich manchmal leicht nach Plastik, wenn eine Flasche schon geöffnet wurde und ein bißchen umherstand...

Was das auslösen kann, weiß ich nicht, aber ein bißchen Skepsis ist vielleicht angebracht.

Beitrag von „Mia“ vom 9. Juli 2005 20:32

Impotenz? Hm, klingt mir eher nach Schauermärchen. Aber ich weiß zugegebenermaßen auch nix Genaueres drüber. Von den Mädels aus unseren Abschlussklassen, die in näherem Kontakt mit einigen Klassenkameraden standen, hab ich bislang aber nix dergleichen gehört. Und das, obwohl die Jungs ja schon seit etlichen Jahren aus den Plastikflaschen getrunken haben, die die Schule bestellt. 😊

Soweit ich weiß ist bei Plastikflaschen einfach die Keimbildung höher und sie sind deswegen mittlerweile leicht verpönt.

Plastikgeschmack ist mir bislang eigentlich noch nicht aufgefallen. Aber ich glaube, die Gefahr mir beim Schleppen von schweren Glasflaschen 'nen Bruch zu holen oder Rückenprobleme zu kriegen, ist höher als die Gefahr, irgendwas von 'ner Plastikflasche zu kriegen. Daher gibt's bei uns daheim eigentlich auch nur Plastikflaschen.

LG

Mia

Beitrag von „Sabi“ vom 11. Juli 2005 00:18

Weichmacher sind ja vor allem in weichem Plastik, zum Beispiel Frischhaltefolie. Wasser kann - so weit ich das weiß, aber ich kann ja mal einen Chemiker zu Rate ziehen - die Weichmacher nicht aus dem Plastik lösen, Fett allerdings schon. In Mineralwasserflaschen ist allerdings kein Fett.

Hat man dennoch Bedenken (was nur Recht ist), dann kann man ja auch die festeren Mineralwasserflaschen kaufen, nicht die weichen wie z.B. Evian (ist eh zu teuer..).

Mit den Flaschen habe ich es in meiner Klasse so gehandhabt, dass ich einen Extratisch hatte auf dem dann die angebrochene Flasche stand, zudem für jedes Kind ein Becher (haben alle von zu Haus mitgebracht) und unter dem Tisch die Kiste. Getrunken wurde am Tisch (haben die Kids von sich aus so gemacht) und der Becher dann dort stehen gelassen.

Das Wasser haben wir aus der Klassenkasse bezahlt und ich habe es besorgt, immer genau dann, wenn die Kiste leer war. Manche Kollegen lassen das alles die Eltern machen, aber das dauert mir zu lang, da man die ja erst informieren muss.

Ich hatte eine 1./2. und da hat es keiner - und die Lütten versuchen das ja schon.. - ausgenutzt! Regel war: man kann immer trinken, außer wenn vorne jemand etwas erklärt (ich , andere Kollegen oder Schüler), also etwas gemeinsam erarbeitet wurde. Daran haben sich die Schüler gehalten und es hat gut geklappt.

Würde das immer wieder so handhaben.

Grüße, Sabi 😊